

Jugend 19 Bezirksliga Gruppe 2 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) Rückrunde

SC 1904 Nürnberg II : TSV Katzwang
Samstag, 16.03.2024, 10:30 Uhr

SC 1904 Nürnberg II siegt knapp gegen TSV Katzwang

Ausgelassene Stimmung herrschte am Samstagvormittag, als Lenni Loy den Matchball für die Gastgeber des SC 1904 Nürnberg II im Punktspiel der Jugend 19 Bezirksliga Gruppe 2 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) Rückrunde verwandelte und der Sieg der Mannschaft damit eingetütet war. Bittere Mienen gab es dagegen beim Gastteam TSV Katzwang, das eine 4:6 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 20:24) quittieren musste. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 6. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 9:3.

Los ging es mit dem Doppel. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Loy / Lubenski und Heinsohn / Engelhardt, bevor das 2:3 feststand. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte Christoph Peuker bei seiner Pleite gegen Benjamin Karasek. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Alexander Lubenski und Fabian Heinsohn, das Alexander Lubenski letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Wie knapp dieses Spiel wirklich war, zeigt neben dem Verlauf des mit 11:9 von Lubenski gewonnenen fünften Satzes vor allem auch der erste Satz, der erst nach 34 Ballwechseln endete und von Lubenski mit 18:16 gewonnen wurde. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Lenni Loy beim 11:9, 9:11, 11:3, 12:10 gegen Timo Engelhardt doch überlegen. Zwischenzeitlich musste Alexander Lubenski zwar einen Satz abgeben, fuhr daraufhin sein Spiel gegen Ferdinand Sutanto aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Lenni Loy versäumte es derweil mit einem 7:11, 11:3, 9:11, 9:11 gegen Fabian Heinsohn, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Der aktuelle Spielstand nach dem sechsten Match an diesem Tag lautete somit 3:3. Mit 3:1 gewann dann Christoph Peuker gegen Ferdinand Sutanto und gab dabei nur einen Satz her. Stark im Hintertreffen war danach Alexander Lubenski nach einem Zweisatzrückstand, machte Timo Engelhardt dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann die Partie noch im finalen Durchgang. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Nach diesem Einzel steht Lubenski somit bei 14 Siegen und 4 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Engelhardt ein 8:10 ausweist. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Christoph Peuker bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Fabian Heinsohn. Der Stand vor dem letzten Duell des Vormittags hieß damit 5:4. Mit 3:1 hatte Lenni Loy im Spiel gegen Benjamin Karasek wiederum die Nase vorn. Somit war der Deckel auf einen spannenden Mannschaftskampf gesetzt und der SC 1904 Nürnberg II verließ mit einem umkämpften 6:4 Erfolg die Halle.

Nach diesem Ergebnis weist der SC 1904 Nürnberg II nun ein Punktekonto von 9:3 Punkten auf, während der TSV Katzwang vor dem nächsten Spiel, das am 19.03.2024 gegen den TB Johannis 1888 Nürnberg ansteht, 3:11 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SC 1904 Nürnberg II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 22.03.2024 gegen den TB Johannis 1888 Nürnberg.

Statistik:

SC 1904 Nürnberg II

Doppel: Loy / Lubenski 0:1

Einzel: L. Loy 2:1, A. Lubenski 3:0, C. Peuker 1:2

TSV Katzwang

Doppel: Heinsohn / Engelhardt 1:0

Einzel: F. Heinsohn 2:1, T. Engelhardt 0:2, B. Karasek 1:1, F. Sutanto 0:2